

(1473—1) Nr. 3285.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide ad Zahl 8881 auf den 12. Jänner 1884 angeordnet gewesene und sistierte dritte Feilbietung der dem Miko Stefanic von Radovica Nr. 17 gehörigen Realität pcto. 217 fl. 42 kr. f. A. wird mit dem vorigen Anhang auf den

23. Mai 1885
reassumiert.
R. f. Bezirksgericht Mottling, am 19. März 1885.

(1470—1) Nr. 1248.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 20sten November 1878, Z. 9838, auf den 25sten Jänner, 26. Februar und 26. März 1879 angeordnet gewesenen und sistierten Realfeilbietungen gegen Nikolaus Predovic von Graß Nr. 18 pcto. 451 fl. 45 $\frac{1}{2}$ kr. f. A. werden mit dem vorigen Anhang auf den

16. Mai,
19. Juni und
18. Juli 1885
reassumiert.
R. f. Bezirksgericht Mottling, am 20. Februar 1885.

(1358—1) Nr. 1100.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Mathias Pregelj (durch Dr. Pitamic) gegen Anton Peterlin von Wippach pcto. 43 fl. 60 kr. f. A. wird die mit dem Bescheide vom 9. Dezember 1884, Z. 4491, bewilligte und sohin mit dem Vorbehalte des Reassumierungsrechtes sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realitäten Einl.-Nr. 143, 144, 145 und 146 ad Catastralgemeinde Wippach mit dem früheren Anhang auf den

26. Mai und
26. Juni 1885,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
reassumiert.
R. f. Bezirksgericht Wippach, am 8. März 1885.

(1574—1) Nr. 1264.

Relicitation.

Wegen nichterfüllter Vicitationsbedingungen wird die executive Relicitation der in der Executionsfache des Johann Moze von Wippach gegen Franz Prele von Slap Nr. 36 pcto. 300 fl. laut Feilbietungsprotokolls vom 7. Oktober 1884, Z. 4922, executiv versteigerten Realitäten ad Catastralgemeinde Slap Extr.-Nr. 420, 421, 422 und 593 auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Johanna Prele von Slap Nr. 36 bewilligt und wird zur Vornahme eine Tagfagung auf den

29. Mai 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannten Realitäten hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden.
R. f. Bezirksgericht Wippach, am 12ten März 1885.

(1589—1) Nr. 2037.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Zdecar von Laibach ist die executive Versteigerung der dem Johann Polajner von Tupalitsch, nun zu Waisach gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. und 40 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Nr. 591 und 774 des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

19. Mai,
die zweite auf den
19. Juni
und die dritte auf den
20. Juli 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.
R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 30. März 1885.

(1476—1) Nr. 1601.

Executive Relicitation Uebertragung.

Ueber Ansuchen der D. R. D. Com-menda Mottling wird die mit dem Bescheide vom 1. November 1884, Zahl 10008, auf den 20. Februar 1885 angeordnete Relicitation der Realität Extr.-Nr. 50, Steuergemeinde Bojakovo, auf den 12. Juni 1885

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang übertragen.
R. f. Bezirksgericht Mottling, am 20. Februar 1885.

(1084—1) Nr. 8841.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 20sten September 1884, Zahl 6446, auf den 23. Dezember 1884 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Executen Kaspar Widrich von Dorn gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 332 und 334 ad Herrschaft Adelsberg Auszug Nr. 547 wird mit dem vorigen Anhang auf den

31. Juli 1885,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Dezember 1884.

(1575—1) Nr. 1013.

Relicitation.

Wegen nichterfüllter Vicitationsbedingungen wird die executive Relicitation der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. der Ortsarmen von St. Veit, Poreče, Poddreg und Drehovica) gegen Franz Kopatin von St. Veit pcto. 1000 fl. laut Feilbietungsprotokolls vom 16. September 1884, Z. 4600, executive versteigerten Realität tom. II, pag. 67 (Ader „pri pili nad Porečami“), auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Maria Kopatin von St. Veit bewilligt, und wird zur Vornahme eine Tagfagung auf den

30. Juni 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.
R. f. Bezirksgericht Wippach, am 2ten März 1885

(1505—1) Nr. 1147.

Erinnerung

an Andreas und Gregor Lukežic und Anton Peterlin, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Andreas und Gregor Lukežic und Anton Peterlin, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Stefan Lemuth von Franzdorf (durch Herrn Janlo Kersnik, k. k. Notar) die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf den Realitäten Einlage Nr. 71 und 72 der Catastralgemeinde Förtischach haftenden Sackposten eingebracht, worüber die Tagfagung auf den

19. Mai 1885
vormittags hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 27ten März 1885.

(1082—1) Nr. 114.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Lorenz Zerovsek, Vormund der minderjährigen Francisca Bizan von J. A. Feistritz, wird im Reassumierungswege die zweite Feilbietung der Realität des Matthäus Zelle von Rodockendorf sub Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem am

28. Juli 1885
über dem Schätzwerte per 930 fl. und die dritte Feilbietung am

28. August 1885
auch unter dem Schätzwerte, und zwar jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Jänner 1885.

(1083—1) Nr. 9019.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Es sei in der Executionsfache des Anton Vitenc von Dorn Nr. 2, beziehungsweise dessen Cessionär Josef Zelle, gegen den minderjährigen Franz Zelle von dort, pcto. 171 fl. f. A. auf den 7. März 1884 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 7, Auszug Nr. 1744 ad Prem, wird im Reassumierungswege auf den

31. Juli 1885,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1884.

(1572—1) Nr. 190.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Executionsführers Franz Glivar von Trieste (nom. der minderjährigen Johann und Maria Glivar) gegen Johann Uršic von Slap Nr. 96 pcto. 68 fl. 40 kr. werden zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 20. September 1884, Z. 4633, bewilligten executiven Feilbietung der auf 730 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 484 und 485 ad Catastralgemeinde Slap drei Tagfagungen auf den

11. Juli,
11. August und
11. September 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannten Realitäten nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würden, und daß der Ersteher den Meistbot binnen 14 Tagen, vom Erstfagungstage an gerechnet, zu Gerichtshänden zu erlegen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 18. Jänner 1885.

(1086—1) Nr. 1827.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister (durch Dr. Eduard Den) pcto. 280 fl. 60 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 30. Juni 1884, Zahl 4136, auf den 22. Dezember 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Lenarčič in Radajneselo gehörigen, gerichtlich auf 816 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 2 $\frac{1}{2}$, Auszug-Nr. 1810 ad Prem, auf den

14. August 1885,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

Dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Tabulargläubiger Jakob Nem-cija von Sillertabor wird erinnert, daß der bezüglich Realfeilbietungsbescheid dem demselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Paul Veseljak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Dezember 1884.

(1475—1) Nr. 2490.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 3. Oktober 1883, Z. 10668, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Martin Juzna von Dragomelsdorf gehörigen Realität Extr.-Nr. 28, Rectf.-Nr. 166 und 166 $\frac{1}{4}$ Steuergemeinde Buschinsdorf, wird reassumiert und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

12. Juni 1885,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realität bei dieser Tagfagung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

R. f. Bezirksgericht Mottling, am 19. März 1885.

(1559—1) Nr. 1049.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Ferdinand Langer und dessen allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Ferdinand Langer und dessen allfälligen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des Megušar'schen Beneficiums in Weizelburg) die Klage de praes. 18. März 1885, Z. 1049, auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der infolge Bewilligung des bestandenem Bezirksgerichtes Weizelburg vom 27. Juni 1837 bei den Realitäten Einlage Nr. 22 und 125 der Catastralgemeinde Weizelburg und Einlage Nr. 287 der Catastralgemeinde Dedendol pfandrechtlich einverleibt gewesenen, beziehungsweise pfandrechtlich einverleibten Forderung des Ferdinand Langer per 100 fl. C. M. oder 105 fl. S. W. und Anerkennung, es stehe denselben ein Anspruch auf den mit dem diesgerichtlichen Meistbotsvertheilungsbescheide vom 23. Oktober 1883, Z. 3990, zur Deckung dieser Forderung aus dem Meistbote der exec. veräußerten Realitäten Einlage Nr. 22 und 125 der Catastralgemeinde Weizelburg ausgeschiedenen, von dem Ersteher Anton Bidic von Großaltendorf Nr. 14 laut Bescheides vom 13. August 1884, Z. 3043, nebst Meistbotszinsen, zusammen mit 111 fl., gerichtlich erlegten Betrag und beziehungsweise auf das aus diesem Betrage angeschaffte, zufolge Bescheides vom 23. September 1884, Z. 3478, nebst der erübrigten Barschaft per 34 $\frac{1}{2}$ kr. depositierte, auf die Georg Janežič'sche Executionsmasse lautende Einlagebüchel der krainischen Sparcasse in Laibach Nr. 141573 per 110 fl., sowie auf die eben erwähnte Barschaft per 34 $\frac{1}{2}$ kr. nicht zu, cum expensis, — eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Streit-sache die Tagfagung auf den

15. Mai 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Verordnung vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 J. G. S., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger in Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen und sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtssord-nung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 20sten März 1885.

(1533—1) Št. 1884.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Ignacij Grünwaldovih sinov (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovega, sodno na 35 345 gld. cenjenega zemljišča vložne št. 43, 44, 45, 253 in 259 občine Krška Vas; vložna št. 24 občine Veliki Pudlog, gorska št. 1531, krške graščine, gorska šte. 5 ad „Tschetschkergilt.“
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 23. maja, drugi na dan 24. junija in tretji na dan 25. julija 1885, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 28. februarja 1885.

(1534—1) Št. 2260.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe

Na prošnjo Matija Povheta iz Planine dovoljuje se izvršilna dražba Neže Povhe in ml. Neže Hostar, sodno na 170 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 641 katasterske občine Raka.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 23. maja, drugi na dan 24. junija in tretji na dan 22. julija 1885, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 12. marca 1885.

(1348—1) Št. 1223.
Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Barbe Derganc iz Semiča št. 10 (po pooblaščenju Jakabu Skala iz Vertače št. 28) proti Jakabu Vidmarju iz Kal št. 9 zaradi 60 gld. s. pr. skrajšana razprava na dan 13. junija 1885 odločila in se je na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.
Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.
C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 20. februarja 1885.

(1571—1) Št. 1707.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:
Na prošnjo cerkve sv. Primoža in Felicijana iz Vrhpolja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Mahorčičevega, sodno na 180 gld. cenjenega zemljišča: njiva na cesti pri Klanci s pripravo vred, zaradi izplačilnega povelja z dné 24. septembra 1881, št. 5142, dolžnih 55 gld. 5 kr.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 16. junija, drugi na dan 16. julija in tretji na dan 19. avgusta 1885, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 9. aprila 1885.

(1535—1) Št. 1876.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Jože Zdravja iz Straže (po dr. J. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Švigelnovega iz Nove Gore, sodno na 1385 gold. cenjenega zemljišča gorska št. 318 turnske graščine.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 30. maja, drugi na dan 1. julija in tretji na dan 29. julija 1885, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 27. marca 1885.

(1542—3) Št. 2150.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo c. kr. finančne prokurature v Ljubljani dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Pečaričevega posestva iz Kržišč, sodno na 150 gld. cenjenega, pod uležno št. 86 katasterske občine Smednik.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 27. maja, drugi na dan 27. junija in tretji na dan 25. julija 1885, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči.
C. kr. okrajna sodnja v Krškem dné 11. marca 1885.

(1532—3) Št. 2623.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Janeza Pirca iz Leskovca dovoljuje se izvršilna dražba Franc Caharijeve iz Ceste, sodno na 207 gld. 50 kr. cenjene polovice zemljišča uležna št. 215 katastralne občine krške.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 20. maja, drugi na dan 20. junija in tretji na dan 18. julija 1885, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 22. marca 1885.

(1553—3) Št. 1835.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:
Na prošnjo ml. Marije Gril (po varhu Mihi Smrekarju iz Primskovega) dovoljuje se izvršilna dražba Karol Goričevih, sodno na 160 gld. cenjenih posestvenih in užitinskih pravic do posestva uležna št. 44 davkarske občine poljanske.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 5. maja, drugi na 16. junija in tretji na 17. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči, v sobi s pristavkom, da se bode te užitinske in posestne pravice pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddale.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 26. marca 1885.

(1647—2) Št. 1005.
Naznanilo.

Martinu Prijatelju iz Pleš št. 2, sedaj nepoznanega bivališča, se naznani, da je vložil Anton Germ iz Pleš št. 3 proti njemu tožbo de praes. 17. sušca 1835, št. 1005, na plačilo posojila 60 gld. s. pr., da se je narok za sumarno obravnavanje odločil na dan 8. maja 1885, ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji, in da se je prepis tožbe vročil zatožencu postavljenemu kuratorju ad actum Jožefu Hočevanju iz Pleš št. 7, s katerim se bode tudi, ako zatoženec sam ne pride ali drugega pooblaščenca ne pošlje, obravnavalo in po tej obravnavi razsodilo.
C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku dné 20. sušca 1885.

(1469—3) Št. 2231.
Oglas.

Vsled prošnje g. Josipa Nemaniča iz Metlike se bo dné 2. maja prva in v dan 16. maja 1885 draga eks. dražba Franu Zalokarju (po pooblastniku g. Nikotu Černiču iz Metlike pripadajočih, na 90 gld. cenjenih posestnih in užitnih pravic parc. št. 1687 davkarske občine Metlika vselej ob 11. uri dopoldne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 11. marca 1885.

(1530—3) Št. 2782.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo c. kr. davkarije krške dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dvornikovih, sodno na 23 645 gld. cenjenih zemljišč uležna št. 43, 44, 45 in 259 občine Krška Vas, uležna št. 24 občine Veliki Pudlog, na dan 16. maja 1885 od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s tem pristavkom, da se bode to zemljišče pri tej dražbi tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 28. marca 1885.

(1314—2) Št. 1053.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:
Na prošnjo Kate Šneler z Vrha št. 35 dovoljuje se izvršilna dražba Matije Špeharjeve iz Dolnjih Njiv, sodno na 298 gold. cenjene polovice zemljišča pod tom. 20, fol. 18 do inkl. 27, tom. 26, fol. 241, 315 in tom. 29, fol. 231 graščine poljanske.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 8. maja, drugi na dan 5. junija in tretji na dan 3. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju, dné 7. februarja 1885.

(1270—3) Št. 498.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:
Na prošnjo Tomaža Kobala z Studenega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Severjevih, Matije in Anton Do-

lenčevih z Studenca, sodno na 2085 gld. cenjenih zemljišč, spadajočih pod urb. št. 54, 54/b in 54/c graščine Orehek.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan 2. maja, drugi na 3. junija in tretji na 4. julija 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 18. marca 1885.

(1646—2) Nr. 1307.
Befanntmachung.

Dem Mathias Berko von Kleinforn, resp. seinen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Johann Bapež von Kleinforn pcto. Eröffnung der Realität Einlage Nr. 216 der Steuergemeinde Ambruf die Tagfagung auf den 16. Mai 1885 hiergerichts angeordnet und Herr Franz Florjancić von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Klagebescheid vom 9. April 1885, Z. 1307, übermittelt.
R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. April 1885.

(1650—2) Nr. 2097.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 8. Mai 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 22. Jänner 1885, Z. 424, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Sončar von Kresnizberg gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 57 der Catastralgemeinde Kresnizberg stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Vittel, am 7ten April 1885.

(1627—3) Nr. 1572.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom R. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Bartholmā Končič von Gofel (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der den Apollonia Svetic, Anna Schwarzbat und Johann Radivo aus Oberfeld gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten 1/6-Antheile der Realität Grundbucheinlage Nr. 81 ad Pfalz Laibach pcto. 48 fl. 56 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 25. April, die zweite auf den 30. Mai und die dritte auf den 27. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Die Tabulargläubiger Maria Burja, Georg, Bartholmā, Josef, Maria Končič, Josef und Martin Urč wird ob ihres unbekannten Aufenthaltsortes Herr Franz Fischer in Stein zum Curator ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 14ten März 1885.

Warnung!

Seit einiger Zeit cursieren hier in Laibach über meine Tochter **Marie Presoli** die ehrenrührigsten Gerüchte. Nachdem all diese Gerüchte einer jeglichen Wahrheit entbehren und total aus der Luft gegriffen sind, so warne ich jedermann, dieselben weiter zu colportieren, widrigens ich gegen jeden, von dem ich solches erfahre, auf Grund des § 488 St. G. unerbittlich die Anklage wegen Ehrenbeleidigung einbringen werde, wie solches gegen jemanden bereits geschehen ist. (1666)

Carl Presoli

k. k. Amtsdieners der k. k. Finanzprocuratur in Laibach.

Gekauft werden Briefmarken

auch ganze Couverts, österr., vom Jahre 1850 bis 1866, sowie alle Brief- und Couvertmarken anderer Staaten. Bei Offert sind Muster beizulegen und Angabe des Quantums an (1665) 2-1
A. Petschnigg, Graz, Schönaugasse.

Rathhausplatz 17.
C.J. Hamann

Bezugsquelle
grösstes Lager und billigste
in jeder Färbung, Farbe und Qualität, bekannt (1125) 15-6

Cravatten

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten	
4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " "	3 1/2 " "
30 " "	3 3/4 " "
in Napoleons d'or	
30tägige Kündigung	3 Procent
3monatliche " "	3 1/4 " "
6 " "	3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 36
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest am 1. Oktober 1883.

Glück winkt (1487)

sicher jedem, der mit vollem Vertrauen seine genaue Adresse unter „B. 2000“ poste restante **Prag** sofort einsendet.

Hektograph-Fluid beseitigt die Schrift von der Platte ohne zu waschen, und schon die Masse (1 grosse Flasche 2 fl.) **Leop. Siller, Wien X., Waldg. 28.** (1616) 3-2

deutsche Bonne

Christin, 24 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen, wünscht zu Kindern placiert zu werden. Zu erfragen in der Buchhandlung Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

!Capitalisten!

können ihre Gelder, von fl. 1000 angefangen, gegen **Sicherstellung**, u. zw.: Vormerkung auf Häuser und Antheile, auf Gagen, Pensionen, Renten, Depositen, Legate, Fruchtgenüsse und Erbschaften, **von 6 bis 12 Procent per Jahr** vollkommen sicher verwerten durch das **Generalagentur-Bureau** in **Wien, I., Kärntnerstrasse Nr. 19**, im Hofe links, Parterre. (1488) 2-2

Görzer Spargel

5-Kilo-Korb 3 fl. 20 kr., versendet per Post

Josef Stiegler

Gutsverwalter, St. Anton, Görz. (1620) 3-2

Maschinenstickerei Carlsberg

bei Freudenthal, Oesterr.-Schlesien

liefert sofort bei Bestellung

prachtvolle, elegante, reich gestickte

Roben, Sommerkleider

für Damen und Töchter

bestehend in:

- 10 Meter 80 Cm. breitem feinsten **Satin**,
- 4,25 Meter reich gestickten **Jupon-Bandes**,
- 12 Cm. breite Stickerei,
- 4,25 Meter reich gestickten **Garnitur-Bandes**,
- 9 bis 10 Cm. breite Stickerei,
- 4,25 Meter reich gestickten **Spitzen-Bandes**,
- 6 bis 7 Cm. breite Stickerei,

ö. W. fl. 19,85 netto.

Moderne Farben, dunkelblau, schwarz, und cardinal. Bei Einsendung des Betrages oder Bestellung von zwei Roben franco.

Cachemire-Roben

feinst gestickte, von 30 bis 80 fl.

Lager von weissen Stickereien für Wäsche und Confection. Spitzen-, Seiden- und Sammt-Stickereien, Handstickereien, Taschentücher aller Art. Directer Verkauf ohne Zwischenhändler und Agenten ab Fabrik bei streng reeller Bedienung. Deutsche, französische und englische Correspondenz. (1555) 3-3

(1637-2) Nr. 6483.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Petric von Log Nr. 17 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. Jänner 1885, Z. 1790, auf den

9. Mai 1885 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 195 und 197 ad Steuergemeinde Log mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. April 1885.

Presshefe

täglich von **frischer Sendung**, empfiehlt zum billigsten Preise die Spiritus- und Presshefefabrik von (1671) 11-1

Rudolf Bernhart in Kalsdorf bei Graz.

Diese Presshefe ist für Laibach nur bei Herrn

Ferdinand Plautz (Alter Markt)

Spezerei-, Material-, Farbwarenhandlung und Mehlgeschäft zu haben.

(1645) Nr. 538.

Kundmachung.

In das diesgerichtliche Genossenschaftsregister wurde eingetragen die Firma:

Okrajna posojilnica v Krškem, registrovana zadruga z neomejeno zavezo.

Das Unternehmen hat den Sitz in Gurkfeld und gründet sich auf den am 7. Dezember 1884, resp. 18ten Jänner 1885 geschlossenen Gesellschaftsvertrag und die Nachtragsprotokolle vom 22. Februar und 6ten April 1885. — Der Zweck der Genossenschaft ist: „da se po vzajemnem zaupu (kreditu) društvenikom z denarnimi posojili pri gospodarstvu in obrtniji pomagati in se društveniki tudi k varčnosti vzbujajo.“

Die firmaberechtigten Vorstandsmitglieder sind: **Johann Rnaus**, Vicar in Gurkfeld; **Ivan Papajne**, Bürgerschuldirector in Gurkfeld; **Jean Pfeifer**, Handelsmann in Haselbach; **Anton Jugovic**, Bäckermeister in Gurkfeld; **Anton Juršec**, Gutmacher in Gurkfeld. Die Firma wird in der Art gezeichnet, dass zwei firmenberechtigte Vorstandsmitglieder ihre Namen unter die Firma, welche geschrieben oder mit der Stampiglie aufgedrückt sein muss, — unterschreiben.

Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt.

Die Kundmachungen der Generalversammlungen werden durch Anschlag in der Amtskanzlei oder durch die öffentlichen Blätter, als: „Slovenski Narod“, „Ljubljanski List“, „Slovenec“, „Laibacher Zeitung“ und „Dolenjske Novice“, veröffentlicht.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 14. April 1885.

(1651-2) Nr. 2096.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 8. Mai 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemässheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 7. Dezember 1884, Z. 7424, die zweite executive Feilbietung der den Eheleuten **Anton und Aloisia Dornig** von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 18455 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 136 ad Gallenberg Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Sagor statifinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten April 1885.

(1556-3) Nr. 7908.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict ddo. 7. Februar 1885, Z. 7908, wird bekannt gemacht:

Dass zu der auf den 8. April 1885 angeordneten ersten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

8. Mai d. J.

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. April 1885.

(1663-1) Nr. 3248.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen **Marthias und Johann Kočevar** von Feib wird als Curator ad actum Herr **Franz Furlan** von Mödling bestellt.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 19ten April 1885.

(1377-3) Nr. 1551.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Andreas Znidarski** von Altenmarkt die executive Versteigerung der der **Margaretha Sterle** von Igendorf gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchseinlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Berh bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Mai,

die zweite auf den

1. Juni

und die dritte auf den

1. Juli 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten März 1885.

(1635-2) Nr. 5244.

Relicitation.

Es sei zur Einbringung der dem **Franz Trebn** zufolge Meistbotsvertheilungsbefehdes vom 25. November 1884, Z. 9643, zugewiesenen Executionslotten per 45 fl. 64 kr. die Relicitation der dem **Johann Sluga** von Plešivice Nr. 44, zufolge Feilbietungsprotokolles vom 9ten Februar 1884, Z. 2902, erstandenen (früher durch **Paul Požlep** von Plešivice), zufolge Protokolles vom 7. April 1883, Zahl 7381, erstandenen gewesenen Realität des **Michael Požlep** von Plešivice Einlage Nr. 16 ad Steuergemeinde Brezovica im zufolge Protokolles vom 24. Oktober 1882, Z. 23772, gerichtlich erhobenen Schätzungs-Tagsatzung der Realfeilbietungsbedingungen aus dem Bescheide vom 22. November 1882, Zahl 25310, bewilligt und bei einer einzigen Tagsatzung auf den

29. April 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Pfandreality allenfalls auch unter dem Schätzungswert an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor seinem Anbote zu Handen des Feilbietungscommissars ein 10proc. Badium zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. April 1885.